

KTV Basel 1915

Vereinsmagazin 2 | 2024





Dominique Moll



Florian Graf



Fabian Halmer

Ihr Ansprechpartner für alle Fragen zu Ihrer Liegenschaft

Wir bewirtschaften, bewerten, beraten und verkaufen.
Und das engagiert, dynamisch, kompetent und persönlich.

Kontaktieren Sie uns noch heute – wir freuen uns darauf,
Sie kennenzulernen.



Folgen Sie uns auf Social Media!

Holinger Moll Immobilien AG | Güterstrasse 278 | 4018 Basel
T +41 (0)61 331 03 00 | info@holimob.ch | www.holimob.ch

Das KTV Magazin gibt es auch digital!

Melde dich bei Meagan Matiz für die digitale Version an: meagan.matiz@gmx.ch

Die neuste Ausgabe findest du wie immer auch auf der Website: www.ktvb1915.ch

Nächster Redaktionsschluss: 18. September 2024



Inhalt

- 04** Jahresberichte GV
- 10** Protokoll GV
- 14** Herren
- 16** Damen
- 17** Vorstand
- 18** Herren Plausch
- 20** Fitness
- 21** Veteranen
- 22** Diverses

Empfänger 4x jährlich an die Vereinsmitglieder

Redaktion Meagan Matiz, meagan.matiz@gmx.ch

Druck & Versand Martin Kyburz

Adressen Hubert Mauchle, Spechtweg 17, 4103 Bottmingen

Damen

Liebe Vereinsmitglieder

Hier ein kurzer Rückblick der Volleyball-Damenmannschaft auf die Ereignisse des vergangenen Jahres.

Eine sandige Vorbereitung

In den heissen Sommermonaten haben wir die stickige UPK-Halle gemieden und uns stattdessen bei angenehmen Aussentemperaturen im weichen Sand auf die neue Saison vorbereitet. Jeweils am Dienstagabend sind wir im Joggeli dem Beachball hinterhergejagt. Die Sprungübungen, die wir während fünf Monaten als Probanden für eine Maturaarbeit absolviert haben, haben sich dabei auszahlt. Auf den Feldern neben uns trainierten unsere KTV-Herren und nicht selten gab es nachbarschaftliche Kommentare zur filigranen Technik und dem sportlichen Einsatz. Bedanken wollen wir uns an dieser Stelle noch für die sportlichen Einsätze der Herren, wenn wir wieder einmal nur mit drei oder sieben Ladies auf dem Feld standen und noch eine «Ersatzfrau» benötigt haben – was doch hin und wieder vorkam.

Ein Notnagel für's Turnier

Um uns wieder an die Hallenbedingungen und an das Zusammenspiel zu sechst zu gewöhnen, haben wir uns im August 2023 für ein Vorbereitungsturnier in Therwil angemeldet. Wegen eines Hensenschusses von Zuzy durfte Nicole, die sich eigentlich nur als Coach und «Notnagel» angemeldet hatte, sieben Sätze in Folge spielen und dies auf einer neuen Position. Entsprechend durchmischt war der sportliche Erfolg. Die Hauptprobe hat gezeigt, dass noch Verbesserungspotential besteht.

Austritte und Neuzugänge

Überhaupt hatte der Weggang zahlreicher Spielerinnen im Sommer beziehungsweise der Gesundheitszustand der übrig gebliebenen Schrumpfmannschaft zu Beginn der Saison Sorge bereitet. Dimitra ist aus beruflichen Gründen nach Genf gezogen, Nora hat sich anderen Hobbies gewidmet, Claudia, und Ändle sind aus gesundheitlichen Gründen aus dem Verein ausgetreten und Meagan hat im August 2023 ihren Sohn Fjonn zur Welt gebracht und eine sportliche Babypause eingelegt. Zum Glück haben wir mit Lena und Andrea zwei neue Spielerinnen gefunden. Auch Ändle hat das Training (oder war es doch eher das «Schnädere mit den Ladies»?) derart vermisst, dass sie ab dem Herbst wieder mittrainiert hat. Ihre Rückkehr ist nicht nur, aber auch aus kulinarischen Gründen ein Glück für uns, denn keine Dame kocht so gut wie sie. Wir freuen uns schon jetzt auf das Mannschaftssessen zu Saisonabschluss.

Gute Stimmung auf und neben dem Feld

Kulinarisch nicht ganz so edel wie bei Ändle, aber dennoch sehr schmackhaft war der Pizzaplausch beim Italiener in Therwil und beim anderen Italiener in MuttENZ. Solche und andere soziale Anlässe wie ein Skiweekend im Wallis, Ferien auf Sardinien oder Bikeausflüge auf den Gempfen tragen dazu bei, dass die Stimmung auf und neben dem Feld sowie der Zusammenhalt in der Mannschaft sehr gut ist. Die gute Stimmung sorgt auch dafür, dass die meisten motiviert und gut gelaunt in die Trainings kommen.

Sportliche Erfolge

Noch in den alten Match-shirts, aber sonst mit jugendlichem Elan sind wir dann nach den Herbstferien in die Saison gestartet. Sportlich gesehen haben sich die harten Trainings in der kleinen Gruppe ausbezahlt. Die Ladies haben an den Matches ihr Bestes gegeben und konnten sich mit wenigen Ausnahmen gegen die Konkurrenz behaupten. Zum Schluss werden wir wohl den dritten Platz erreichen, womit wir sehr zufrieden sind. Somit werden wir auch im nächsten Jahr wieder in der dritten Liga mitspielen.

Ausblick und Dank

Apropos nächste Saison: Wir sind immer noch auf der Suche nach einem gutaus-

sehenden, jungen Mann, der uns ein ambitioniertes und spielerisches, aber doch nicht zu strenges Training bietet und uns in den Matches strategisch coacht. Interessenten dürfen sich mit Foto gern bei uns melden.

Bis der Traumcoach gefunden ist, werden wie bis anhin Nicole und Corien die Trainings leiten. Neben den TrainerInnen danken wir auch Meagan für ihren Einsatz im Vorstand und für die Herausgabe des KTV-Hefts. Die vielseitigen Heftberichte hat jeweils Stephi verfasst. Ein Dankeschön geht auch an Désiree für ihre Schiedsrichtereinsätze.

Nicole Fretz

Save the date

SOMMERFEST

Im Sonnenbad Margarethen



23.08.25

Für alle KTV-Mitglieder
und deren Familien!

Vorstand

Ein weiteres Vereinsjahr liegt hinter uns. Die Erinnerungen an Covid verblassen langsam, dafür beherrschen andere, unschöne Themen die Schlagzeilen. Wir als Verein sind von all dem zum Glück nicht so betroffen, und ich hoffe, dass auch alle unsere Mitglieder und ihre Angehörigen gut über die Runden gekommen sind.

Der Vorstand hat sich wie immer regelmässig getroffen. Die relativ neue Heft-Redakteurin und der relativ neue Kassierer erledigen ihre Jobs schon wie alte Hasen. Weil alle wissen, was zu tun ist, verlaufen unsere Vorstandssitzungen konstruktiv und speditiv. Über das Vorstandessen wurde bereits im KTV-Heft berichtet. Einmal mehr waren Essen und Trinken ausserordentlich gut im «Wilde Maa» zu Basel. Jedes Jahr frage ich ein paar Wochen vor der GV meine Kollegin und meine Kollegen vom Vorstand, ob sie ein weiteres Jahr dabei sein möchten. Eine Antwort war: "Danke für die Einladung

zum Vorstandessen, ich bin gern dabei". Nächstes Jahr wird der KTV Basel 110 Jahr alt. Zum vorgesehene Fest wird es unter den Traktanden «Budget» und «Diverses» weitere Informationen geben.

Die Mitgliederzahlen entwickeln sich leicht abwärts oder knapp ausgeglichen, wenn man es optimistisch sehen möchte. Bei den Aktiven (vor allem Volleyball) gab es einen kleinen Zuwachs, bei den Passiven einen moderaten Rückgang. Besonders erfreulich ist, dass die Herrenmannschaft durch einen in diesem Jahrtausend geborenen Spieler verstärkt wurde.

Der Vorstand freut sich auf das nächste Vereinsjahr, das uns allen hoffentlich viel guten Sport, Freude und Zufriedenheit bringen wird.

Hubert «Hübi» Mauchle, Präsident

Herren

Letzten Freitag in der Turnhalle Wasgenring, das letzte Saisonspiel: Wir hatten die ersten beiden Sätze – dank tollen Verteidigungsaktionen und souveränem Angriffsspiel – deutlich gewonnen, Nun fehlte nur noch ein Satz – mit einem Sieg und drei Punkten hätte es vielleicht für den drittletzten Platz gereicht und damit könnten wir möglicherweise den Abstieg vermeiden. Aber es sollte nicht sein. Unser Gegner, das deutlich besser klassierte Team von City Volley Basel, ein junges, sehr dynamisches und sprungstarkes Team, gewann die übrigen drei Sätze. Damit verpassten wir die letzte Chance auf mehr Punkte und einen besseren Schlussrang. Von 18 Spielen konnten wir nur 4 gewinnen und landeten so Ende Saison mit 15 Punkten auf dem neunten, d.h. zweitletzten Platz. Die letzten beiden Teams müssen in die vierte Liga absteigen.

Nachdem wir in den letztem Jahren am Schluss der Meisterschaft immer in der oberen Hälfte der Rangliste zu finden waren und uns um einen eventuellen Aufstieg Gedanken machen mussten, ist es dieses Jahr ganz anders.

Der Start sah eigentlich gut aus: Alle 11 Lizenzierten verlängerten, auch Peter Zhang, dessen berufliche Zukunft im Frühling noch unsicher war, blieb dann doch bis Ende Februar in Basel und spielte die ganze Saison mit. Im Herbst kam ein weiterer junger Spieler, Cedric Näf dazu. So konnten wir mit einer guten Mischung aus erfahrenen und jungen Spielern in die Saison starten. Aber nur selten standen 12 Spieler auf dem Matchblatt, immer wieder mussten Verletzungen auskuriert werden. Besonders heftig traf es Dominik R., der sich im Spätherbst verletzte und immer noch nicht wieder ganz

fit ist. Dafür konnte er sich aufs Coaching konzentrieren, welches er und Matthias übernommen hatten. In den letzten Spielen ging es ihm besser, so dass er mit verschiedenen Einsätzen als Libero unsere Defensive verstärken konnte.

Aber leider gelang das Gewinnen nicht mehr, obwohl wir immer wieder tolle Spielphasen erlebten, die letzten Punkte machte immer der Gegner!

Im Gegensatz zu früheren Jahren konnten wir nur eins von 5 Fünfsatzspielen gewinnen und so kamen wir kaum zu Punkten. Als vor den letzten Spielen die Verletzungshexe wieder zuschlug und wir auf der Passeur-Position unterbesetzt waren, sprang Urs Simmen kurzentschlossen ein und machte einen guten Job – leider verloren wir trotzdem die beiden Spiele je 3:2.

Wie geht es nun weiter? Vielleicht gibt es doch noch ein Wunder (siehe Bericht von JC im letzten KTV – Heft) und wir bleiben in der dritten Liga.

Bis Ende März müssen wir klären, ob wir weiterhin in der Meisterschaft spielen wollen. Deshalb trifft sich das Team heute Abend nach der GV, um sich auszutauschen. Sicher ist, dass Peter Z. und Yannick Basel und damit auch den KTV verlassen werden.

Man kann unseren Abstieg aber auch positiv sehen: Als Katholischer Turnverein mit Missions-Hintergrund könnten wir den Teams in der vierten Liga zeigen, wie man mit einer Mischung aus Erfahrung (mit z.T. etwas morschen Knochen) und jugendlichem Übermut, viel Spielwitz und Spass Volleyball spielen kann!

Peter Jauslin

Mixed

Im Moment sind wir 14 SpielerInnen, einige sind verletzt. Wir trainieren jeden Donnerstag in der UPK und der Spass steht im Vordergrund. Im letzten Jahr konnten wir meistens mit mindestens 6 Personen in der Halle trainieren. Im Sommer waren wir einige Male auf dem Beachvolleyballfeld. Unser Grillfest mit dem Geld vom

Vorstand fand im Juni bei Raul im Garten statt. Wir hoffen, dass wir auch in diesem Jahr wieder mit genügend SpielerInnen trainieren können. Interessierte sind jederzeit willkommen.

Sabine

Herren Plausch

Bereits ist das Volleyballjahr 2023/4 wieder vorbei. Bis zu neun Herren haben in der Margarethenhalle Montags und im Winter ab und zu am Freitag trainiert, gespielt und sich für die wichtigen Meisterschaftsspiele vorbereitet: Dies waren ein Trainingsspiel mit und gegen die Aktivherren vom KTV und ein Plauschmatch mit dem Frauenteam von Münchenstein (Coach Martin), die wir allesamt erfolgreich und ohne Verletzungen überstanden haben.

Unser Team hat mit Fabiano einen neuen, zuverlässigen Trainingsbesucher erhalten, der sich bis 10 Minuten vor Trainingschluss aufwärmt, eindehnt und Pässe spielt, damit er dann in letzten Satz kurz vor Trainingsende aufdreht und die Bälle reinhaut. Matthias von den Aktivherren kommt regelmässig zu uns und ist ein sehr geschätzter und gerngesehener Gast mit viel Power und Spielwitz. Ab und zu ist auch Dominik Rudmann zu uns gekommen und hat sich bei uns fit gehalten.

Zu kämpfen machen uns während der Saison immer wieder Verletzungen von Spielern: Knie- und Rückenbeschwerden, Achillessehne- und Schulterprobleme, und so weiter...! Sehr Pech hat Arne bei einem Schlittelunfall in Langenbruck in sehr steilem Gelände, der zu einem mehrmonatigen Ausfall geführt hat.

Sehr geschätzt wurden unser Mannschaftssessen zu Weihnachten in der Wanderruh und die Beizenbesuche nach den Trainings im Bundesbähnli und im Vito. Neu gönnen wir uns ab und zu im Bundesbähnli Pommes mit Ketchup oder Mayo und / oder eine Flasche Wein bei Geburtstagen. Was das zunehmende Alter alles bewirken kann!

Für die kommende Saison sind wir zuversichtlich und voll motiviert!

Christoph

Fitness

Was geht am Donnerstagabend? Was machen wir? Wo treffen wir uns? Zum Glück gibt es WhatsApp. Wir organisieren uns ausschliesslich darüber.

Während der Winterzeit vom Oktober bis März gehen wir meistens im Hallenbad Spiegelfeld Binningen und im Hallenbad Gitterli Liestal schwimmen. Zwischendurch erholen wir uns auch im Sole Uno in Rheinfelden. Danach gehen wir immer was Essen und Trinken zum Beispiel das Restaurant zum Geni oder das Restaurant Alte Braue in Liestal. Die Alte Braue setzt auf alt bewehrtes wie Älplermagronen oder Kutteln an Weissweinsauce, wunderbar!

In der Sommerzeit vom April bis September gehen wir meistens Walken. Unsere Routen sind vielfältig und alt bewährt. Von der Maggi übers Bruderholz bis zum Predigerhof und zurück, von Birsfelden durch die Hard, von Aesch in die Klus und zurück, von Oberwil über den Höhenweg bis nach Biel Benken usw.

Ein grosses Dankeschön an alle die nach dem Sport bei sich zuhause einladen. Pizza bei Fam. Degen, Grillen bei Josi, belegt Brötchen bei Romano usw.

Auch im Sommerprogramm war immer was los. Grillabend in Lausen, Spaziergang durch den Hardwald mit Einkehr im Restaurant Waldhaus. Da die Minigolfanlage in Aesch geschlossen war, mussten wir unseren grossen Minigolf Cup nach Grellingen ins Chez Georges verlegen. Weitere Abendspaziergänge folgten mit Einkehr im Restaurant Auberge Neuwiller, im Restaurant Astro sùr Rhin in Village-Neuf und zum Abschluss vom Sommerprogramm in der Sandoase am Dreiländereck.

Auch dieses Jahr schlossen wir mit einem gemütlichen Weihnachtsessen im Thai-Restaurant Bhf. St. Johann ab.

Ihr seht, bei uns ist immer was los und das Gemütliche kommt nicht zu kurz.

Uns würde es sehr freuen, wenn auch andere Spartenmitglieder am Sommerprogramm teilnehmen würden.

Beat Helfenberger

Protokoll der 109. ordentlichen Generalversammlung des KTV Basel 1915

**Mittwoch, den 20. März 2024
Restaurant Bundesbahn, Hochstrasse 49, 4053 Basel**

Eröffnung der Generalversammlung

Präsident Hübi Mauchle (H.M.) eröffnet die 109. ordentliche GV des KTV Basel 1915 um 20.00 Uhr. Er begrüsst die Anwesenden und stellt den Vorstand vor.

Die Einladung erfolgte fristgerecht, gegen Form und Inhalt wurden keine Einwände erhoben.

Es sind 24 Personen anwesend (siehe Präsenzliste).

Abgemeldet haben sich 7 Mitglieder.

Der Imbiss nach der GV ist vom Verein offeriert.

Traktanden

1. Protokoll der 108. ordentlichen Generalversammlung 2023

Das Protokoll wurde im Mitteilungsblatt veröffentlicht. Es wird genehmigt und verdankt.

2. Jahresberichte

Präsident Hübi Mauchle

Die Nachwehen von Covid verblassen langsam. Die aktuelle Weltlage bereitet aber Sorge. Trotzdem hat der Vereinsalltag beim KTV Basel wieder Einzug gehalten.

Die neuen Vorstandsmitglieder Meagan Matiz und Daniel Maschke haben sich gut eingelebt und erledigen ihre Arbeit verantwortungsvoll.

Der Vorstand hat sich viermal für eine Sitzung getroffen. Einmal mit dem nachfolgenden Vorstandssessen im Restaurant «Zum Wilde Maas».

Nächstes Jahr wird der KTV Basel 1915 110 Jahre alt, was mit einem Sommerfest im gefeiert werden soll.

Die Mitgliederzahlen zeigen leise nach unten.

Der Präsident wünscht allen ein gutes neues Vereinsjahr voller Freude und Zufriedenheit.

Fitness Beat Helfenberger

Das Fitness organisiert sich für seine Aktivitäten via WhatsApp. Im Frühling/Sommer trainiert man draussen. Im Herbst/Winter trifft man sich eher im Hallenbad.

Auch das Gesellige kommt beim Fitness nicht zu kurz. Gemeinsame Spaziergänge mit anschliessendem Beizenbesuch, oder auch Anlässe im Garten eines Mitgliedes bereichern den Betrieb.

Das Fitness wünscht, dass sich auch Mitglieder aus anderen Sparten an seinem Sommerprogramm beteiligen.

Volleyball Herren Plausch Christoph Tschan

Für das Volleyball spielen treffen sich jeweils 6 – 9 Spieler in der Halle. Zwei Trainingsspiele wurden ausgetragen. Einmal gegen das Herrenteam vom KTV und einmal gegen die Damen aus Münchenstein.

Verletzungen aller Art müssen ausgehalten werden.

Das Weihnachtsessen fand im Restaurant «Wanderruhe» statt.

Volleyball Herren Peter Jauslin

Das Herrenteam beendete die Saison auf Rang 9. Von 18 Spielen konnten nur vier gewonnen werden. Dieser zweitletzte Rang bedeutet den Abstieg in die 4. Liga. Anders als in den vergangenen Jahren, wo erfolgreich im oberen Drittel mitgewirkt werden konnte, lief es diese Saison deutlich schlechter. Zahlreiche Verletzungen führten dann zum o.e. Ergebnis. Nach der GV wird das Herrenteam zusammensitzen, um zu entscheiden, wie es weiter gehen soll.

Volleyball Damen Ursula Kuratle liest, was Nicole Fretz geschrieben hat

Die letzte Saison schloss man auf dem guten 3. Rang ab, womit die Damen sehr zufrieden sind.

Die Vorbereitungen fanden auf Sand im Joggeli statt. Im August wurde ein Turnier gespielt. Das Team musste den Weggang von einigen Spielerinnen verkraften. Eine neue Spielerin ist dazu gestossen.

Die Stimmung auf und neben dem Feld ist gut.

Gemeinsame Ausflüge oder Ferien stärken den guten Teamgeist.

Die Damen sind weiterhin auf der Suche nach einem «Traumtrainer».

Volleyball Mixed Sabine Lachenmeier

Von 15 Mixler stehen in der Regel 6 – 8 Personen in der Halle. Im Sommer geht man manchmal nach Oberwil, um zu beachen.

Im Juni fand bei Raul Gerber im Garten ein Grillfest statt, was sehr gut besucht war.

3. Mutationen

Der Verein zählt z.Z. 93 Mitglieder, das sind zwei weniger als im letzten Jahr.

Es sind 65 Aktive (53 Volleyball, 7 Fitness, 5 Veteranen) und 28 Passive.

Im vergangenen Vereinsjahr hatten wir keinen Todesfall zu beklagen.

4. Vorlage der Jahresrechnung Daniel Maschke

Die Jahresrechnung liegt zur Einsicht auf, sie schliesst mit einem Gewinn von Fr. 2498.77.

Der Fond hat letztes Jahr mehr abgeworfen und auch die Subventionen seitens Swisslos sind gestiegen. Die budgetierten Fr. 3000.00 für das Sommerfest wurden nicht gebraucht.

Der Kassier beantwortet Fragen aus dem Plenum.

5. Bericht der Revisoren und Entlastung des Vorstandes

Dominik Rudmann stellt den Revisorenbericht vor. Die Revisoren beantragen der GV die Jahresrechnung zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten.

Die anwesenden Mitglieder quittieren mit Akklamation.

6. Wahlen

- Revisorat

Thomas Schaad gibt sein Amt als Revisor ab. Neu zur Verfügung stellt sich Peter Jauslin. Die GV wählt einstimmig und mit Akklamation folgendes Revisorat:

1. Revisor	Dominik Rudmann
2. Revisor	Beat Helfenberger
1. Suppleant	Rolf Hermann
2. Suppleant	Peter Jauslin

- Spartenleitung

Die Spartenleitungen wurden von den Spartenversammlungen gewählt und werden von der GV bestätigt. Es sind dies für das Volleyball Roberto Menta und für das Fitness Joseph Fleury und Beat Helfenberger.

Mit Applaus dankte die GV den Dreien.

- Vorstand

Der gesamte Vorstand macht ein Jahr weiter und setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident	Hübi Mauchle
Vizepräsident	Roberto Menta
Kassier	Daniel Maschke
Redaktorin	Meagan Matiz
Sekretär	Alfred Schwager
Sparte Volleyball	Roberto Menta
Sparte Fitness	Beat Helfenberger, Joseph Fleury

Der Vorstand wird mit Akklamation bestätigt.

7. Budget und Festsetzung der Jahresbeiträge

Zum Budget gibt es keine Fragen.

Hübi Mauchle schlägt vor, die aktuellen Jahresbeiträge zu belassen.

Volleyball	Fr.	150.00	Veteranen	Fr.	50.00
Volleyball Mixed	Fr.	90.00	Passive	Fr.	30.00
Fitness	Fr.	50.00			

Budget und Jahresbeiträge werden mit Akklamation angenommen.

8. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen

9. Diverses

- Der Präsident Hübi Mauchle erklärt, dass die Swisscom allen Kleinkunden gekündigt hat.
Neue, aktuelle Situation: Nicolas Mauchle, der Sohn von H.M., hat die technische Plattform für die KTV-Website zur Verfügung gestellt. Präsident H.M. hat diese neue Plattform mit Inhalt gefüllt. Die Betreuung der Website könnte auch von einem (anwesenden) Mitglied übernommen werden. Interessierte sollen sich beim Präsidenten melden.
- Im Sommer 2025 soll ein Fest organisiert werden. Ähnlich wie das Fest im 2015 zum 100jährigen Bestehen des Vereines. Damals hat der Verein alle Kosten übernommen. Das nächste Fest soll bescheidener daherkommen.
Fest steht,
...dass der Verein Miete für Örtlichkeit und Infrastruktur übernehmen wird.
...dass der Anlass für alle Mitglieder des KTV Basel und deren Familienangehörige offen sein soll.
...dass der Vorstand das OK bildet. Weitere Mitarbeiter sind willkommen.
...dass vor dem Sommerfest noch eine GV stattfinden wird.

Der Präsident möchte für diesen Anlass Fr. 3000.00 aus der Vereinskasse «reservieren».
Diverse Anwesende beantragen eine Erhöhung auf Fr. 10'000.00, was die Versammlung genehmigt.
- Hübi Mauchle bedankt sich bei Thomas Leuenberger für die Schirikoordination.
- Das Mitteilungsblatt wird jeweils beim Arbeitgeber von Martin Kyburz unentgeltlich gedruckt. Für sein Engagement dankt der Vorstand Martin Kyburz.

Der Präsident schliesst die 109. GV um 21.00 Uhr und lädt alle Anwesenden zum Imbiss ein.

Basel, 24. März 2024

Für das Protokoll: Alfred Schwager

Absteigen will gelernt sein, Aufsteigen auch!

Wir sind abgestiegen. Das ist Fakt und kann nicht schöngeredet werden. Ein Punkt hat zum Schluss gefehlt. Auch das ist Fakt. Die Enttäuschung sitzt tief. Fakt. Angespannte Teamsitzungen... Was nun? Einfach so weiterspielen oder etwas ändern?

Das ist wie bei der Parabel mit der Warteschlange an der Supermarktkasse (oder mittlerweile SelfService-Kasse). Du stehst an der kürzeren Schlange. Die Schlange daneben ist plötzlich schneller... wechseln? Klar, und schon ist die Schlange, von der du kommst, schneller... Tja...

Macht in der Regel wenig Sinn. Außer... du siehst, dass der Automat an deiner Schlange kaputt ist. Der fährt so rasch nicht mehr hoch. Nun macht es durchaus Sinn, einen neuen Weg einzuschlagen.

Zielsetzung sofortiger Aufstieg

Was braucht es dazu? Commitment von allen. Fakt. Taktische Umsetzung: höhere Kadenz in den Trainings, klare Zuordnung, wer die Trainings durchführt. Ein roter Faden und klarer Fokus in den Trainings. Spricht der Trainer, spricht sonst niemand. Der Coach hat in den Matches das Wort, niemand anders. Neue Jungs braucht das Team. Alle Positionen verstärken... langfristiger Auf- und Ausbau des Teams.

Wie läuft's?

Oha... in den ersten Trainings, nach den Zielgesprächen, hohe Beteiligung, teilweise bis zu 14 Spieler in der Halle... Kadenz? Yep, ziemlich hoch, da musst du dich ranhalten. Fokus... Ja, Leute, der ist da. Der Trainer hat das Wort... Die Spieler sind still. Genau wie geplant. Und die Jungen zeigen ziemlich viel Potenzial. Der Positionswettbewerb ist eröffnet. Die Motivation, in jedem Training und dann in jedem Spiel seine beste Leistung zu zeigen, ist da. Wie geplant.

Die Spiele können kommen

Eine Zehner-Gruppe wartet auf uns. Es sind die klassischen Teams dabei, die schon immer hier waren und auch hier bleiben wollen. Aber wir werden auch auf Teams stoßen, die mit jungen Talenten hier lediglich starten müssen. Das Ziel dort sind die nationalen Ligen.

Wir kennen das: Vorrunde... geht grad so. Siege liegen gut drin. Rückrunde... Oha... Der Respekt ist noch da, aber nur noch neben dem Feld. Ja, die Jungs haben in der Regel pro Woche 10 Stunden Trainings und besitzen alle eine Doppellizenz... Kurze Einsätze und Trainings zusätzlich in der 1. Liga sind die Norm. Jetzt wird's spannend. Jetzt zählt die Erfahrung und die Worte aus den Teamsitzungen und die fokussierten Trainings in der Vorsaison, müssen nun Wirkung zeigen.

Unterschätze nie ein Team

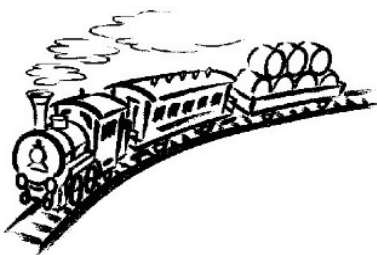
Konzentriert in die Spiele reingehen. Gib immer dein Bestes. «Jeder Ball zählt. Jedes Spiel ist eine Chance, uns zu beweisen,» das werden u.a. die Worte des Coaches sein. Diese Saison wird herausfordernd. Das Ziel ist klar. Nur das Team kann die Herausforderung meistern.

JC



Die Vorbereitungen laufen

Heute Abend werden die Spielpläne fixiert. Die Gegner und die Daten sind dann bekannt. So langsam kann's losgehen. «Wir sind bereit, unsere beste Saison zu spielen,» so wird die Botschaft vor der Saison lauten. Eine spezielle Saison wartet auf uns. Und vermutlich waren wir noch nie so ready für eine Saison. Los geht's. Allez KTV. Ich freue mich.



Restaurant Bundesbahn

Hochstrasse 59 – 4053 Basel

Tel. 061 361 91 88

www.bundesbaehnli.ch

3 Säle für Vereins-, Geschäfts- und Familienanlässe bis 120 Personen.
Montag-Freitag ab 10.00 h, Samstag Ruhetag, Sonntag ab 16.00 h.

Reservationen ab 30 Personen nehmen wir auch gerne ausserhalb unserer Öffnungszeiten entgegen. Spezielle Menus für Ihren Event.

Ihre Alternative für den Lunch. Gemütlichkeit beim After-Work.

Auf Ihren Besuch freuen sich M. + V. Kirmizitas und Personal.

Rückblick und Vorfreude

KTV 3. Liga Damen: Unsere 3. Liga Frauenschaft hat die Saison mit einem fantastischen 3. Platz abgeschlossen – und ja, wir klopfen uns dafür auch ein bisschen selbst auf die Schulter! Wir genossen den Moment nach dieser erfolgreichen Saison, welche wir sogar trotz spontaner Umpositionierung einiger Spielerinnen stark zu Ende bringen konnten. Nach der Saison haben wir die Match-Anspannung beiseitegelegt und erstmal lockere Trainingseinheiten in der Halle gemacht. Man merkt doch in der Stimmung in der Halle, ob die Meisterschaft noch im Raum hängt oder nicht.

Wir hatten traditionell unser Team-Essen, in einem sehr schönen entspannten Rahmen mit gastronomischen Highlights. Und tatsächlich ist seit einer halben Ewigkeit der Moment gekommen, an dem wir uns zu einem neuen Team-Foto entschlossen hatten. Jetzt strahlt nicht nur auf dem Spielfeld, sondern hoffentlich

auch bald von der Homepage die aktuelle Teambesetzung. Momentan sind in unserer Trainingsliste 12 Spielerinnen! Damit lässt sich ordentlich was anstellen.

Seit Anfang Juni haben wir das Hallendach gegen Freiluft getauscht und trainieren jetzt auf den Beachfeldern im Joggegi, mal trockener, mal nasser. Die entspannte Atmosphäre mit spannenden Beach-Matches macht allen Spass und bietet immer wieder starkes Spielniveau. Wir freuen uns riesig auf die nächste Saison und sind schon ganz hibbelig, wieder loszulegen. Mit einem tollen Team, viel Spass und Spielfreude kann eigentlich nichts schiefgehen. Also, auf die nächste Runde – wir sind bereit!

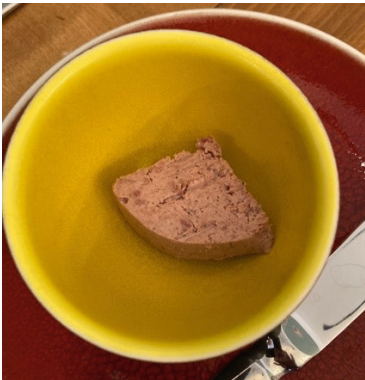
Sarah



Vorstandessen im Restaurant «Zum Wilde Maa»

Jeweils im Wonnemonat Mai findet unser Vorstandessen statt, und wie seit Jahr und Tag sind wir bei Chef Andreas Schürmann und Petra von Gunten zu Gast. Im tiefsten Kleinbasel befindet sich ihr schmuckes Restaurant «Zum Wilde Maa». Zuerst hielten wir im Séparée eine kurze Sitzung bei einem Glas Auxerrois von Pellegriin aus Genf ab, um anschliessend in die Gaststube zu wechseln.

Wir starteten mit einer kleinen Tranche Leberterrine von Jenzer und frischem Sauerteigbrot.



Danach folgten zwei Fischgänge. Zuerst ein Tartar vom Lachs aus Lostallo mit Gurkenwürfeli und Dill, gefolgt von einem Zanderfilet gebraten auf Badischen Spargeln und Fregola.



Zum Hauptgang wurde ein herrlich zarter Baselbieter Rindsrücken mit Polenta und Stangenbohnen serviert. Herrlich. Vor dem Espresso gab es eine Panna Cotta mit Erdbeeren und Erdbeersorbet – alles hausgemacht. Dessert leider schon angeknabbert.



Die Weine: Chardonnay von Gantenbein aus der Bündner Herrschaft. Ein Meursault von Henri Boillot aus dem Burgund und ein Spätburgunder «Alte Burg» von Bernhard Huber aus Malterdingen.



Leider konnte unser Kassier Daniel nicht dabei sein. Er war auf Velotour in Italien. Dies war aber der einzige Wermutstropfen an diesem kulinarischen und önologischen Wunderabend.

À la prochaine! Al



Summertime

Ja, schön, aber wo bleibt das Sommerwetter? Dieser Frühling war mehrheitlich feucht und nass. Meteorologen würden jetzt auf das langjährige Mittel der Regenmengen und Sonnenscheindauer hinweisen und feststellen, dass dies noch alles im Rahmen lag. Aber «gefühl» war es eher eine trübe Angelegenheit. Wobei ich auch festhalten muss: das Thema Wetter ist eindeutig eine Altersangelegenheit. Den Kindern ist es sowas von egal, ob es regnet oder die Sonne scheint. Nur wir Alten thematisieren das dauernd. Eine Erklärung könnte sein, dass ältere Menschen sich viel weniger bewegen als junge und deshalb eher kalt haben, was zu einem stärkerem Verlangen nach Sonnenstrahlen (oder das aufdrehen der Heizung) führt. Aber das ist nur eine Vermutung. Dazu recherchiert habe und möchte ich auch nicht. Erstens, weil ich denke, dass dies individuell extrem unterschiedlich sein kann und zweitens, weil man wohl Argumente dafür und dagegen finden kann.

Zurück zum Volleyball: uns Hallenvolleyballspielern kann das Wetter ja eigentlich auch ziemlich egal sein, abgesehen davon, dass es spassiger ist bei schönem Wetter mit dem Velo in die Halle zu fahren. Ich habe mir sogar in den letzten Jahren angewohnt, bei schönem Wetter eine extra «Bruderholz-Runde» zu pedalen, um in die Margarethenhalle zu gelangen. Neben der schönen Abendstimmung auf dem Predigerhofplateau bin ich so auch schon ziemlich gut aufgewärmt fürs Training. Wie ich bestimmt schon einmal erwähnt habe, beginnt unser Spieltraining ja jeweils mit einem «Kaltstart» 2 gegen 2 direkt am Netz – so ziemlich das Unvernünftigste, was man in unserem Alter machen kann. Dieser Trainingsstart zwingt auch die anderen, sich mehr oder weniger vorher aufzuwärmen, sei es mit eindehnen im Geräteraum oder «work-out» auf einer Matte oder einfach nur mit einem Ball rumspielen.





Gut besuchte Restaurantterrasse mit Hornfelsen im Hintergrund.

Ein Wort noch zum Hochplateau auf dem Bruderholz: nachdem der Flughafen Sternenfeld in Birsfelden nach dem 2. Weltkrieg zu wenig Ausbaupkapazitäten besass (1939 war Sternenfeld noch der zweitgrösste Flugplatz der Schweiz mit 13 Liniendestinationen), suchte man nach alternativen Standorten. Neben der kompletten Rodung des Hardwaldes waren die Binningerhöhe (Paradieshof, Gym Oberwil), Neuallschwil-Burgfelden oder eben Bruderholzplateau eine Option. Schliesslich entschied man sich für Blotzheim bei Mulhouse, wohlweislich in guter Distanz zu Basel. Die beiden Archivfotos zeigen Eindrücke des damaligen Flugplatzes Sternenfeld.

Zum Zeitpunkt der Publizierung des KTV Heftes wird dann wohl schon hochsommerliches Wetter herrschen. Geniessen wir also den Sommer, sei es auf einem Beachfeld, einer Restaurantterrasse, einer Wanderung, einer Velotour, oder schwimmend im Rhein, am Strand usw.

Urs



Sonne, Strand und Hoffnung

Der Sommer kommt bestimmt, das KTV Basel 1915 – Fitness-Sommer-Programm auch. Speziell für die Daheimgebliebenen, das sind ja nun alle, die Kinder gross, die Väter pensioniert, die Mütter noch nicht. Also nutzen wir die Ferienzeit für uns und unsere Freunde.

Ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren und Innen. Wir freuen uns auf jeden Donnerstag.

Und hier kommt das Programm.

Euer Josi



Sommerferien-Programm 2024

Das Sommerprogramm für die Daheimgebliebenen

Datum	Programm	Zeit	Treffpunkt 1	Zeit	Treffpunkt 2	OrganisatorIn
Do. 4. Jul.	schönes Dornach	19:00	Landskronstrass 6 b	dito	dito	Monika von Wartburg * ***
Do. 11. Jul.	von der Wiese nach Vietnam	19:00	Tramstation Riehen Dorf	19:40	Basler Straße 7A 79540 Lörrach € und Kreditkarten	Susi Degen ***
Do. 18. Jul.	Rhein wir kommen	19:00	Gasthaus am Bootsteg Alte Strasse 129	dito	€ zwingend, keine Kreditkarten	Susi Degen ***
Do. 25. Jul.	Minigolf	19:00	Minigolf Birspark Dornacherstrasse 180, 4147 Aesch	dito	dito	Beat H. ***
Do. 1. Aug.	kein Programm					
Do. 8. Aug.	Sandoase	19:00	Schiffplände beim Pferd	20:00	Sandoase Dreiländereck	Susi Degen

Bei Unklarheiten bitte den OrganisatorIn kontaktieren

* Grillgut selber mitnehmen

Salate erwünscht, bitte absprechen

Beat H. - 079 605 09 60

beat.helfenberger@zz-ag.ch

** Anmeldung erwünscht

Susi - 076 720 68 25

sue.degen@gmx.ch

*** Anmeldung zwingend

www.ktvb1915.ch

Moni - 061 701 42 41

m.vonwartburg@breitband.ch

Generalversammlung der Veteranen-Vereinigung

ehemaliger KTSVB-Vereine vom 12. April 2024 im Restaurant Domino

Bereits zum vierten Mal fand die Generalversammlung im heimeligen Restaurant Domino im Kleinbasel statt.

- Anwesend: 17 Mitglieder.
- Alle Traktanden wurden genehmigt.
- Aktueller Mitgliederbestand: 31.

Der geplante **Herbstausflug** nach Hausen findet am **Mittwoch, 18.09.2024** statt (Einladung folgt noch).

Folgenden Jubilaren übergab der Präsident eine Flasche Wein: Alois Huber (90), Karli Holzhauser (85), Werner Odermatt (85), Fredi Schuler (85), Peter Schepperle (80), Marcel Nyfeler (70).

Das gemeinsame, feine Mittagessen haben die Turnveteranen sehr genossen und gab der GV einen würdigen Abschluss.

Nächste GV: Freitag, 11. April 2025 am gleichen Ort

Der Präsi René Mollenkopf



Unsere diesjährigen Jubilare!

Werbung im KTV Magazin

Der KTV Basel 1915 (www.ktvb1915.ch) ist ein traditioneller Turnverein aus dem Gundelinger-Quartier in Basel, gegründet im Jahre 1915. Zurzeit haben wir um die 140 Mitglieder, davon ungefähr 80 Aktive, welche sich in die Sparten Fitness und Volleyball aufteilen. Das KTV-Heft erscheint in einer Auflage von 120 Stück viermal jährlich und wird teilweise durch Werbeeinnahmen finanziert. Auf Wunsch erhalten die Mitglieder eine PDF-Version des Hefts, welche auch über unsere Homepage abgerufen werden kann.

**Kosten für zwei Jahre
bzw. 8 Ausgaben:**

Ganze Seite: CHF 600.-

Halbe Seite: CHF 300.-

Viertel Seite: CHF 150.-

Zuschläge:

Platzierung auf Umschlag: CHF 100.-

Inserat in Farbe: CHF 150.-

Sollten Sie an Werbung im KTV-Heft interessiert sein, wenden Sie sich bitte an unsere Heft-Redaktorin
Meagan Matiz: meagan.matiz@gmx.ch.

Traumland der Getränke

DER TRAUM-VOLLE TOLLE ABHOLMARKT

Mineralwasser, Süssgetränke, Süssmost, Obstweine, Traubensäfte, Direkter Import ausländischer Mineralwasser, Weine, Spirituosen



Theo Rietschi AG
Getränke en gros



Ausländische Biere AG
Biere aus aller Welt

Talstrasse 84, 4144 Arlesheim/Basel, Tel. 061/706 55 33

Autobahnausfahrt T18 Reinach Nord Richtung Arlesheim Industrie

Vereinsjahr 2024

Vorstand

Präsident	Hubert Mauchle	hmauchle@magnet.ch	061 363 42 24
Vize	Roberto Menta	roberto.menta@huwe.ch	061 401 35 70
Kasse	Daniel Maschke	daniel.maschke@sunrise.ch	076 339 42 69
Redaktion	Meagan Matiz	meagan.matiz@gmx.ch	076 642 01 83
Sekretär	Alfred Schwager	alfred.schwager@gmail.com	061 301 45 58
Volleyball	Roberto Menta	roberto.menta@huwe.ch	061 401 35 70
Fitness	Beat Helfenberger	beat.helfenberger@zz-ag.ch	061 753 09 45
Senioren	Rolf Hercher	l.hercher@intergga.ch	061 711 99 93

Mannschaftsverantwortliche Volleyball

Herren I	Peter Jauslin	peterjaus@bluewin.ch	061 601 24 82
Herren	Christoph Tschan	christoph.tschan@edubs.ch	061 361 19 37
Damen	Nicole Fretz	nicole.fretz@gmx.ch	061 681 81 33
Mixed	Sabine Lachenmeier	sabine.lachenmeier@intergga.ch	061 421 71 63

Material

Jean-Claude Hauser	jc@diehausers.ch	079 938 12 95
--------------------	------------------	---------------

Mitgliederverwaltung Ein-/Austritte

Hubert Mauchle	hmauchle@magnet.ch	061 363 42 24
----------------	--------------------	---------------

Termine

15.08.24:	2. Vorstandssitzung: Donnerstag
07. 11.24:	3. Vorstandssitzung: Donnerstag

**HIN UND HER, HER UND HIN –
WARM UND KALT, KALT UND
WARM – GANZ SCHÖN
ANSTRENGEND!
IST IHRE HEIZUNG NOCH FIT
GENUG FÜR DEN WINTER?**

**SO HEIZT
MAN HEUTE !**



**HUGENSCHMIDT
+ WEISS AG**

WÄRMETECHNIK

Beratung ■ Planung ■ Ausführung ■ Service

www.huwe.ch

info@huwe.ch

4102 Binningen Tel. 061 421 40 63